

Merkblatt zum Thema

Lipödem, Cellulite, Reiterhosen

Wie geht das:

- Sie bemerken, dass Sie um die Hüften herum immer runder und dass Ihre Beine immer dicker werden. Sie verordnen sich eine Diät – aber an diesen Stellen ändert sich gar nichts.
- Im Laufe des Tages schwellen die Beine an und schmerzen schon bei geringem Druck.
- Diese Bereiche neigen zu „blauen Flecken“ schon bei kleinen Stößen.

Das Lipödem, die unterschätzte Erkrankung

Wahrscheinlich leiden Sie an einem Lipödem – eine Erkrankung, die auch Ärzten wenig bekannt ist. Lipödeme sind **Fettverteilungs-Störungen**. Sie zeigen sich in den meisten Fällen an Ober- und Unterschenkeln (als „Reiterhosen“), oft auch an den Hüften und an den Innenseiten der Knie.

Die Erkrankung beginnt meist mit der Cellulite („Orangenhaut“), mit einer feinknotigen Hautoberfläche: die Fettzellen schwellen an, während das Bindegewebe unverändert bleibt. Ursache davon ist eine vermehrte Durchlässigkeit der Zellen für Flüssigkeit, dadurch entsteht das Ödem in den Fettzellen.

Im nächsten Stadium bildet sich eine grobknotige Hautoberfläche („Matratzenhaut“), und schließlich stärker deformierende Fettansammlungen. Im typische Fall sind die Füße nicht in die Veränderungen einbezogen.



Was alles **nicht** hilft:

Übergewicht kann die Ausbildung von Lipödemem begünstigen, ist aber nicht die Ursache – deshalb ändert auch eine Gewichtsreduktion die Fettverteilung nicht. Sie nehmen ab – nur nicht dort, wo Sie es möchten. Auch entwässernde Tees oder Medikamente helfen nicht – sie verschlechtern nur noch die Gewebe-Ernährung, weil das Blut dicker wird. Salben und Cremes sind – isoliert angewendet – weitgehend nutzlos.



Unser bewährtes Therapiekonzept bei Lipödem:

Aus vielen Konzepten, die wir geprüft haben, können Sie bei uns die besten Methoden nutzen:

- Eine angemessene Kompressionsbehandlung vermindert das Ödem und die Beschwerden.
- Die tiefenwirksame Ultraschall-Vakuum-Massage mobilisiert das Fett, damit es vom Körper abgebaut werden kann. Der Ultraschall knackt die Fettzellen auf, so dass deren Inhalt vom Körper erreichbar wird. Die Vakuum-Massage strafft anhaltend die Haut und das Unterhautgewebe. Sie erzielen damit eine sanfte und nachhaltige Körperformung – auch ohne Operation.
- Im Anschluss an die Massage sorgt die Lymphdrainage für den Abtransport der gelösten Schlacken und für schlankere Beine. Durch die Lymphdrainage kann auch eine Stoffwechsel-Creme in die Haut einmassiert werden.
- Mit der Mesotherapie gibt es ein neues Verfahren, schonend die Cellulite zurückzubilden und die Lipödeme zurückzubilden. Durch verteilte Mini-Injektionen in die Haut von stoffwechselaktiven Substanzen und bewährten, auch homöopathischen Medikamenten wird Ihre Haut straffer, stärker durchblutet und regeneriert sich besser. Durch Injektionen in das Unterhautgewebe werden die sonst behandlungs-resistenten Fettdepots mobilisiert.
- In Zusammenhang mit einer solchen örtlichen Behandlung kann auch eine Gewichtsreduktion wieder wirksam werden. Wir unterstützen Sie dabei durch die „Schlank im Schlaf“ – Methode von Dr. Pape. Es nutzt die körpereigene Hormonproduktion, so dass der Körper tatsächlich das überschüssige Fett verbrennt, während Sie schlafen.
- In manchen Fällen kann es sinnvoll sein, eine operative Behandlung durch Fettabsaugung (Liposuktion) durchführen zu lassen. Weil diese aber an dem örtlich gestörten Fettstoffwechsel nichts ändert, ist in jedem Fall eine weitergehend ergänzende Therapie sinnvoll, um den Effekt des operativen Eingriffs dauerhaft zu erhalten.

Die Behandlung wird im **Institut Balanzo** unter der Leitung von Lisa Pape-Koepchen durchgeführt.

Wir beraten Sie gerne, welche Methode bei Ihnen am meisten Erfolg verspricht.